



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent

Luther, Martin

Wittemberg, 1547

VD16 L 5614

2 Des heiligen Geistes zeugnis wider der Welt urteil.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37032

Auslegung des Euangelij

Das erst stück dieses Euangelij / von dem heiligen Geist / wollen wir sparen auff das Pfingstfest / an welchem gehöret davon zu sage. Was umb er den heiligen Geist nennet einen Tröster / vnd einen Geist der Wahrheit / Item / wie er den selben vnterscheidet / von dem Vater vnd dem Son / also das er die Person ist / so beide von dem Vater vnd von dem Son ausgehet oder gesand wird. Vnd heisset also der heilige Geist zu gleich der Geist des Vaters / vnd des Sons (das ist / Christi) wie in S. Paulus vnd Petrus nennen / Galat. 4. vnd 1. Petri. 1. Es wird auch hiemit befestigt / das Christus einiger / ewiger Gott sey / mit dem Vater / weil er hie sagt / das er sampt dem Vater / den heiligen Geist sendet vnd gibe der Christenheit / wie dauon weiter in der Auslegung dieser drey Capitel gesagt ist.

Des heiligen Geists Person / von dem Vater vnd Son vnterschieden.

Christus wahrhaftiger Gott.

Tröstung der Christen wider das Ergernis des Reichs Christi.

Es redet aber der Herr Christus diese wort alle / wie er durch drey ganze Capitel thut / vor seinem Abschied vnd Hinfort / seine liebe Jünger vnd sampt inen die ganze Christenheit / bis ans ende zu trösten / vber dem allen / so inen in der Welt begegnen vnd widerfahren sol / wenn er aus diesem Leben zu seinem Vater gen Himmel gefaren / da er nicht mehr sichebarlich bey vns ist / vnd nicht leiblicher weise / sondern geistlich regieret / Das wir durch den Glauben seines Wortes gesterckt vnd gerüst bestehen können / wider das hohe / schwere Ergernis / das der Christenheit auff Erden hat vnter augen stößet / wie wir hören werden.

Christi Prediger sollen keine freundschaft in der Welt finden.

Denn er hat inen mit vielen worten verkündigt / wie sich die Welt gegen inen erzeigen werde / vber jrem Ampt / Vnd dürre erans gesagt / das sie wissen sollen / Die Welt werde es nicht mit inen halten / noch jre Lere annehmen (wie sie zuvor vnd bis her gehoffet hatten / es würde diesem Christo alle Welt / vnd furnemlich sein eigen Volk / mit hauffen zufallen) Sondern sie werde eben das widerpiel thun / nicht allein jre Predigt vnd Wort verachten / als ein nicht

tig furgeben törichter Lette / die von einem getrenzigten Menschen predigen / sondern auch umb seines Namens willen sie hassen vnd verfolgen / Vnd sagt inen kurz abe / das sie sich sollen keiner freundschaft noch gutes zu der Welt versehen / Damit sie in der erfahrung lernen vnd sehen / das sein Reich sich gar nichts mit der Welt vergleichet.

Auff das sie aber durch solches nicht abgeschreckt werden / vnd dencken / Was wil dem das für ein wefen werden? Was sollen wir predigen / wenn vns niemand hören wil? auch vnser eigen Volk (was solten denn die andern thun?) vnd vns nur freundschaft machen / wenn wir das Maul aufschun? Eben so mehr schweigen wir stille / vnd lassen die Welt hin faren / glauben vnd leben wie sie wil / als das wir doch darnach mit schanden vnd spot müssen das Maul zuhalten / Wir werdens doch nicht hinaus füren / Denn was sind vnd vermögen wir arme / verachte / wenige / wider so grosse menge / weisheit / gewalt vñ macht der Welt? Darumb tröstet vnd stercket er sie zuvor mit diesen worten /

Wenn aber der Tröster / der heilige Geist komen wird / welchen ich euch senden werde vom Vater etc. der wird zeugen von Mir.

Wolan (wil er sagen) ob sie euch schon hassen vnd verfolgen / vmb meines Namens willen / vnd der Teufel durch solchen hassen euch wird wollen müde machen / das jr müßet schweigen / So sollen sie es denn noch nicht dahin bringen / das sie solche Predige dempffen vnd tilgen / Denn es sol ein ander komen / wenn ich nu hinweg / vnd (wie sie meinen werden) ewig tod bin / Der jm das Maul nicht wird stopffen lassen / sondern öffentlich von Mir zeugen vnd sagen / für aller Welt / vngeacht / ob die dazu lache oder zürne.

Der heilige Geist sol von Christo zeugen / wie der welt vnd Teufels tobten.

Das selbige sol sein (spricht er) der heilige Geist / der da beide / vom Vater ausgehet / vnd von Mir gesand wird / so ich nu zum Vater gehe / durch Creutz vnd tod / vñ ansafe zu regieren in göttlicher

licher gewalt vnd herrlichkeit / da ich nicht wie jzt / allein in meiner einigen person vnd schwacher stimmen vnd wort / in diesem kleinen engen winkel / sondern öffentlich in vñ für aller Welt / durch jn reden werde.

Dem ich wil jn also senden / das er in euch / vnd ewer Tröster sey / wenn jr von der Welt keinen trost habe / der euchertz vnd mit gebe / wider der Welt feindschafft / vnd des Teufels schrecken / das jr getrost vnd öffentlich von Mir zeugen werdet. Vnd solch ewer zeugnis / sol heißen vnd sein / des heiligen Geists zeugnis (als das durch ewer Ampt vnd Mund geschicht) der vom Vater vnd Mir dazu gesand / vnd euch gegeben / das jr wisset / vnd die Welt erfahren müsse / das es aus meiner krafft vnd gewalt geschehe / vnd meines Vaters meinung / befehl vnd wille sey / was der heilige Geist durch euch predigt zc.

Der Apostel predigt ist des heiligen Geists zeugnis.

Zeugnis vñ predigt von Christo / mus allezeit in der Welt bleiben.

Das ist der Trost / so Christus den Aposteln gibe / zur sterckung jres Glaubens (wie jnen denn wol von nöthen) vber jrer Predigt vnd bekentnis von jm / Vnd verheißt hiemit seiner ganzen Kirchen / das nach seiner Auferstehung vnd Himelfart / das Wort oder die Predigt des heiligen Geistes / allzeit (so lang er zur Rechten des Vaters sitzen) solle klingen / durch die Apostel vnd jre Nachfolger / Vnd dis zeugnis in der Welt solle bleiben / es höre es / wer da wolle.

Dem dafur sollen sie nicht sorgen / wer es höre vnd anneme / oder nicht / Aber doch wissen / weil es des heiligen Geists zeugnis ist / das er auch dabey sein wird / vnd wircken / das etliche dem selben glauben / Vnd sol die Welt nicht vermögen / solchs zu wehren vnd zu hindern / wie sie darwider tobt mit jrem has vnd verfolgen.

Ja / wenn es auch gleich kein Mensch auff Erden annemen würde / so müsse dennoch das geschehen / das die Welt durch solche Predigt gestraffet werde (wie er hernach sagt / Der heilige Geist wird die Welt straffen) vnd das

durch das vrtail jrer verdammnis empfangen / das sie diese Predigt gehöret / vnd doch nicht hat glauben wollen / Damit sie keine entschuldigung für zu wenden habe / Wie er auch zuvor gesagt / Wenn ich nicht komen were / vnd hette es jnen gesagt / vnd die werck gethan zc. so hetten sie keine sünde zc.

Nach das er sagt / Ir werdet auch zeugen / denn jr seid vom anfang bey mir gewesen / Damit malet er sonderlich die Apostel aus / für alle Prediger / bestetigt jre Predigt also / das alle Welt sol an jr wort gebunden sein / vnd den selben glauben / on alles widersprechen / vnd gewis sein / das alles / was sie leren vñ predigen / die rechte Lere vñ des heiligen Geistes Predigt sein / die sie von jm selbsts gehöret vnd empfangen haben / Wie. Johan. 1. solch zeugnis füret / vnd sagt / Das wir gehöret haben / das wir gesehen haben mit vnsern augen / das wir beschawet haben zc. vom Wort des Lebens / das verkündigen wir euch.

Der Apostel Lere / von Christo besseigt.

Solch zeugnis haben keine Prediger auff Erden / on die Apostel allein / Denn den andern wird hiemit befohlen / das sie alle sollen der Apostel Justrappen nach folgen / bey der selbigen Lere bleiben / vnd nicht weiter noch anders leren. Vnd ist doch hieneben auch das rechte Warzeichen angezeigt / dabey man solche des heiligen Geistes Predigt kennen vnd prüfen sol / da er sagt / Der heilige Geist wird zeugen von Mir zc. Das er nichts anders werde predigen / denn von diesem Christo (nicht von Mose / Mahmet oder vnserm eigen thun) also / das wir (wie S. Petrus sagt) durch keinen andern namen vnter dem Himmel selig werden mögen / denn durch diesen gecreuzigten Christum.

Alle Prediger müssen bey der Apostel Lere bleiben.

Warzeichen der Predigt des h. Geistes / von Christo zeugen. Act. 4.

Solchs habe ich zu euch gesagt / das jr euch nicht ergert. Sie werden euch in den Ban thun. Es kompt aber die zeit / das / Wer euch tödtet / wird meinen / er thue Gott einen dienst daran.

2 ii Da